

Erneut Entlassungen in Türkei

Istanbul. Mit einem am Dienstag im Amtsanzeiger der Türkei veröffentlichten Notstandsdekret wurden erneut 15.396 namentlich genannte Staatsbedienstete entlassen. Bei ihnen handelt es sich um 9.977 Angehörige der Sicherheitskräfte und 5.419 Mitarbeiter von Ministerien und Behörden. Der Grund sind angebliche Verbindungen zu Terrororganisationen. Zugleich wurden mit einem Dekret insgesamt 375 Vereine geschlossen. Die Büros der meisten dieser Organisationen waren bereits am 11. November versiegelt worden. Sieben Regionalzeitungen, ein regionales Magazin und ein Lokalradiosender müssen ebenfalls ihre Arbeit einstellen.

Zugleich wurden 155 frühere Entlassungen von Staatsbediensteten zurückgenommen. Außerdem dürfen 175 Vereine, 18 Stiftungen und ein Gesundheitszentrum, die zuvor geschlossen worden waren, wieder öffnen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/297838.erneut-entlassungen-in-tuerkei.html>